
5443/J XXVIII. GP

Eingelangt am 26.03.2026

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Wendelin Mälzer
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Sicherheitsmaßnahmen, Kosten und organisatorische Aspekte beim Eurovision Song Contest 2026 in Wien**

Der Eurovision Song Contest 2026 wird im Mai in Wien stattfinden und wird die Stadt für mehrere Tage in den internationalen Fokus rücken. Veranstaltungen dieser Größenordnung bringen nicht nur touristische Chancen, sondern auch erhebliche sicherheitsrelevante, organisatorische und finanzielle Herausforderungen mit sich. In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen in Europa, der Bedrohungslage durch Terrorismus, Cyberangriffe sowie zahlreicher Übergriffe und Störungen bei Großveranstaltungen, erscheint es unerlässlich, frühzeitig konkrete Sicherheitskonzepte zu erstellen und die damit verbundenen Kosten transparent zu machen.

Die Bevölkerung, insbesondere die Wiener, haben ein berechtigtes Interesse daran, dass Steuer- und Sicherheitsmittel effizient eingesetzt werden, die öffentliche Ordnung gewahrt bleibt und mögliche Belastungen durch Großveranstaltungen minimiert werden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Maßnahmen plant das Ressort zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit während des Eurovision Song Contests 2026?
2. Wie viele Polizeikräfte, private Sicherheitsdienste und sonstige Einsatzkräfte werden insgesamt eingesetzt?
3. Welche speziellen Konzepte zur Terrorabwehr sind vorgesehen?
4. Welche Maßnahmen werden gegen mögliche Cyberangriffe ergriffen?
5. Welche Strategien gibt es zur Prävention von Ausschreitungen oder Störaktionen?
6. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Sicherheit von Delegationen, Künstlern sowie der Gäste zu gewährleisten?
7. Wie sollen kritische Infrastrukturen in der Stadt (öffentliche Verkehrsmittel, Energieversorgung, medizinische Einrichtungen) geschützt werden?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Gibt es Notfall- und Evakuierungspläne für den Ernstfall?
 - a. Wenn ja, wie werden diese mit den städtischen Behörden koordiniert?
 - b. Wenn ja, beziehen diese auch umliegende Stadtviertel mit ein?
9. Wie werden mögliche Bedrohungen durch Drohnen oder andere unbemannte Fluggeräte abgewehrt?
10. Gibt es spezielle Maßnahmen zur Überwachung von Versammlungen, Demonstrationen oder Protestaktionen im Umfeld der Veranstaltung?
11. Welche Gesamtkosten werden für die Sicherheitsmaßnahmen veranschlagt?
12. Aus welchen Budgetmitteln werden diese Kosten jeweils gedeckt?
13. Wie wird sichergestellt, dass Kostenüberschreitungen vermieden werden?
14. Gibt es Verträge mit privaten Sicherheitsfirmen?
 - a. Wenn ja, welche Kosten sind darin enthalten?
15. In welchem Ausmaß werden Polizeikräfte aus anderen Bundesländern abgezogen
 - a. Welche Folgekosten entstehen dadurch?
16. Wie erfolgt die Abstimmung zwischen Bundesministerium, Stadt Wien, Veranstaltern und privaten Sicherheitsfirmen?
17. Gibt es eine zentrale Einsatzleitung, die den gesamten Sicherheits- und Ordnungsbetrieb koordiniert?
18. Werden Sicherheits- und Einsatzpläne regelmäßig aktualisiert und auf mögliche neue Bedrohungen angepasst?
19. Wie werden freiwillige Helfer sowie andere Organisationen in die Sicherheitsmaßnahmen eingebunden?
20. Welche Schnittstellen bestehen zu Bundesheer, Katastrophenschutz, Rettungsdiensten und Feuerwehr?
21. Welche Kommunikationswege bestehen zwischen Einsatzleitung und Bevölkerung im Ernstfall?
22. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Verkehrsbehinderungen, Staus oder Einschränkungen im öffentlichen Raum zu minimieren?
23. Wie werden Anrainer sowie Unternehmen über Einschränkungen, Sicherheitsmaßnahmen und Notfallpläne informiert?
24. Welche Kontrollen werden durchgeführt, um Ausschreitungen oder andere Störungen zu verhindern?
25. Gibt es Maßnahmen gegen erhöhte Kriminalität, Taschendiebstähle oder Betrugsfälle im Veranstaltungsumfeld?
26. Welche Erfahrungen aus früheren Großveranstaltungen in Wien oder internationalen Eurovision-Ausgaben fließen in die Planung ein?
27. Wie wird sichergestellt, dass die eingesetzten Mittel effizient und transparent verwendet werden?
28. Welche Mechanismen gibt es, um nach der Veranstaltung die tatsächlichen Kosten und Sicherheitsaufwände zu evaluieren?